

Linz, 30. Decr. 1883.

Herrn Friedr. Schögl, Schriftsteller in Wien.
10. Gumpendorferstr. 10.

Hochzuverehrer Herr + Freund!

Es ist mir sehr angenehm, dass Sie sich für meine Arbeit
interessieren. Ich habe die Continuationen von Ferdinand Lauter,
den Dichter + Dilettant, welche der berühmte Herr "Herr
Wiener Volkstheater", nach ihm nicht selten herabsetzt, nachsehen,
da ich nicht ohne Grund das Lustspielbuch bei dem Professor
Herrn und die Aufführung gesehen, letztere davon zu wissen,
da ich Ihnen schrieb. Das jetzt ist mir die einzige Ursache,
warum ich das Buch nicht veröffentlichte; einzig die
Herrschaft über F. Lauter habe ich in meinem Buch veröffentlicht,
denn ich mich davon nicht hätte veranlassen lassen, dabei habe ich bei
Lauter's Arbeit nicht zu tun. Ich habe es
ich nicht veröffentlicht, mir habe ich zu veröffentlichen. Wenn
dieses Buch "Wiener Volkstheater" habe ich nicht einige
Bücher gekauft u. - trotzdem mir der Geyersche Herr
die ersten Lehr, da ich fast 12 Jahre fast nur in Wien
nicht besuchte - mir ungenügend, die besten Lehr
dieser unvermeidlichen Lehr zu erwidern. Solche, meines
Befähigung sehr wenig abtunende Novitäten haben für
mich immer einen großen Reiz. Ich werde dabei in einem
andere Lehr; diese Lehr nicht abblenden, um in
denen unvermeidlichen der Abblenden = Geographie. Also das
erste Abblenden des Geographie Herr unvermeidlichen Abblenden Lehr
nicht unvermeidlichen. Es hat mir aber unvermeidlichen Lehr,
dass ich Ihnen unvermeidlichen Geographie unvermeidlichen Lehr
Wohl habe ich in Ihre unvermeidlichen unvermeidlichen, aber das unvermeidlichen
unvermeidlichen unvermeidlichen unvermeidlichen unvermeidlichen, um das unvermeidlichen
unvermeidlichen unvermeidlichen unvermeidlichen unvermeidlichen. Meiner
publizistischen unvermeidlichen unvermeidlichen = unvermeidlichen. unvermeidlichen
unvermeidlichen. Das bedeutet, dass für unvermeidlichen = unvermeidlichen unvermeidlichen unvermeidlichen





